

Ein zeitloses Bild des Leidens

Ergreifende Adaptation von Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ unter Regie von Tobias Rott

Ist es möglich, Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ glaubwürdig zu inszenieren in einer Zeit, der nichts ferner zu liegen scheint denn die Rebellion gegen bürgerliche Normen? Ist es möglich, eine exzessiv lebende und fühlende, unangepasste wie radikale Figur aus dem 18. Jahrhundert so zu zeichnen, dass Nähe entsteht und der Sog des Mit-Leidens trotz allerumlich anmüder Sprache unenterrnbar wird? In Tobias Rotts Adaptation, die im Bühler Bürgerhaus begeistert gefeiert wurde, gelingt der Balanceakt, auch dank eines starken Schauspielers: Benjamin Krüger (Werther), Anna Oussankina (Lotte) und Peer Roggendorf (Albert) spielen sich mit einer Hingabe in ihre Charaktere hi-



BENJAMIN KRÜGER UND ANNA OUSSANKINA überzeugten in „Die Leiden des jungen Werther“ als erstklassige Darsteller. Im Bürgerhaus erntete das Goethe-Schauspiel lang anhaltenden Applaus. Foto: König

Widerstand gegen jede Form des Mittelmaßes

nen, die zutiefst ergreift. Die Inszenierung verliert durch „moderne“ Akzente wie Schlagermusik und alberne Tanzszenen keineswegs an Schlagkraft; Rott nutzt diese kleinen Kunstgriffe, die für ein Gefühl der Gegenwart sorgen, sparsam und ohne sich anzubiedern – nicht einen Moment lang verliert sich das Stück in Beliebigkeit. Gerade der sehnsüchtige, schwärmerische, rasende, schließlich ausweglos verzweifelte Werther bleibt in all seinem Wahn als Mensch stets greifbar.

Da steht er also, anfangs nur in Boxershorts gekleidet, vor einer grünen Wand. Noch ist sie leer, doch wird sie sukzessive eingezeichnet ins Spiel: Werther kritisiert mit Kreide Daten darauf, die den Lauf der Zeit andeuten und zugleich eine Reminiszenz an das Original darstellen (Ausschnitte aus dem Briefroman dienen nicht nur Werther selbst, sondern immer wieder auch Lotte und Albert als Textgrundlage). Schon die Art, wie Werther schreibt oder Lotte als

Strichmännchen mit Busen auf die „Tafel“ wirft, verrät viel über seinen unstillen Geist; ähnlich aussagekräftig die naiven Blumenmalereien Lottes oder das ordentliche Bücherrgall, das ihr farbiger Brautgänger Albert zeichnet, wofür er Werthers „Schmierereien“ achlos wagt. Rott liebt diese Symbolkraft, sie findet sich auch in Lottes Genuss von Äpfeln wieder – das Paradies der Unschuld lässt sie immer weiter hinter sich –, zudem wechseln die Figuren mehrfach

die Schuhe oder erscheinen barfuß. Solch hintergründige Details fügen sich in den Fluss der Erzählung, vorrangig eine Zurschaustellung von Werthers weicher Gefühlslage, der Lotte und Albert eher passiv begegnen, wenn auch Lottes emotionale Nähe zu Werther bewirkt, dass sie sich um Verständnis bemüht, seine zunehmend düsteren Ausfälle aufzufangen sucht, während nichts Alberts Indifferenz zu durchbrechen vermag. Wie Krüger die Figur Werther

beherrscht, nimmt benach den Atem. Ob übermütig Tiere nachahmend, in Verliebtheit entrückt oder manisch werbend, ob stampfend, schreiend oder in dumpfer Resignation gehüllt – dieser Werther lebt und berührt als Mann, der das Sein bis ins Mark – auskosten mochte und sich jeder Form des Mittelmaßes und der Beugung widersetzt, was ihn, Affekten und Egomane zum Trotz, sympathisch macht.

Hilflos verfolgt man seine Selbsterstörung, eher aus Lottes Perspektive – freilich, deren – Zerrissenheit hinter fröhlicher Fassade Oussankina immer intensiver zum Ausdruck bringt, wie auch Roggendorf als Albert, der statischen Gegenfigur Werthers, so viel „herausspielt“, wie sie eben noch Raum dazu lässt. Die Intensität der Inszenierung findet ihr konsequentes Ende: Von Werthers Freitod erzählt ausgerechnet Albert, während Lotte am Boden liegt vor Schmerz und Werther, zu den Klängen eines Sanctus, aufrecht stehen bleibt. Ein zeitloses Bild des Leidens, des ungebrochenen Widerstands auch. Abrupt legt sich Dunkelheit über die Bühne. Katrin König

Familientag in der Mediathek

Bühl (red) Der Drache Kokosnus kommt nach Bühl: Wenn die Mediathek am Samstag, 21. Oktober, von 10 bis 16 Uhr zum ersten Mal zu einem Familientag einlädt, ist auch die bei den Kindern so beliebte Figur vor Ort. Als „Walking Act“ lässt sich Kokosnus ab 10.30 Uhr und ab 15 Uhr knuddeln und fotografieren und gibt Autogramme. Angesichts des prominenten Besuchs hat die Mediathek den Familientag zum Drachenfest erhoben. Auch das weitere Programm ist auf das Thema abgestimmt: So dreht sich ganztägig das Drachen-Glücksrad, bei dem Preise winken, Rosa Smolka verwandelt die Kinder beim Kinderschminken in furchterregende Drachen (oder auch tapfere Prinzessinnen) und Buchhändlerin Tanja Eger aus der Baden-Badener Buchhandlung Max und Moritz hat spannende und abenteuerliche Geschichten über allerlei Drachen im Gepäck. Sie nimmt die Kinder um 13 und 14.30 Uhr mit in fremde Welten. Dabei wird gelesen, gebastelt und noch mehr erlebt. Einen Höhepunkt erfährt die Veranstaltung zudem um 11 Uhr: Dann hieß Sandra Regnier aus ihrer Pon-Trilogie und entführt in die Welt der Mythen und Sagen. Die Bewirtung am Familientag der Mediathek übernimmt der Bühler Frauenbund.

Mundartlesung bei Architekturtagen

Bühl (red) Für die 17. Architekturtagung hat sich das Organisationsteam der Bühler Stadtverwaltung eine Mundartlesung mit Olmar Schnurr in der Rohrhirschmühle in Altschweier einfallen lassen. Sie beginnt am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgeramt. Bekannt als Nepomuk der Brudler, erzählt Schnurr auf ironische und sarkastische Weise Begebenheiten mitten aus dem Leben. Der Förderverein Museum Rohrhirschmühle übernimmt die Bewirtung. Abschließend hält das Programm der Architekturtagung in Bühl noch einen Workshop im Rathaus II bereit. Am Montag, 23. Oktober, 17 Uhr, geht es um „Heimatpost“ Die Teilnehmer fertigen zusammen mit Yvonne Meyer („Schwarzwald Soul“) und Priska Schmid aus einem Stadtplan einen Briefbogen und Briefumschläge – so kann man besonderen Menschen besonders Grüße aus Bühl zukommen lassen. Im Anschluss ist ein Umtrunk geplant. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Lea Braun unter l.braun.stadtbuehl.de.

Beste Stimmung im Oktoberfest-Zelt

Bühl-Vimbuch (red) Das Oktoberfest der Sportvereingung Vimbuch war nicht nur eine Trachtenparty, sondern auch ein stimmungsvoller musikalischer Abend. Die Veranstaltung des Fördervereins der Sportvereingung Vimbuch ist inzwischen zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben geworden. Unter der Federführung von Joachim Kietz und Florian Kohler sowie mit der Unterstützung von Massimo Impastato und den Herrenmannschaften der Sportvereingung konnte wieder ein tolles Fest auf die Beine gestellt werden. Mit einem selten Hammerschlag auf das von zwei Spielern heringetragene gekühlte Bierfass eröffnete Ortsvorsteher Manuel Royal das Oktoberfest mit den obligatorischen Worten „Ozapft is!“ Für Stimmung sorgten der Musikverein Vimbuch, der zur Einstimmung Blasmusik vom Feinsten bot, und die „Original Sinzheimer Egermeister Musikanten“ mit ihrem beeindruckenden Programm. Die Stimmung im voll besetzten Zelt stieg auf Kochtemperatur, als die Musiker immer wieder „Ioch die Krüge“ anstimmten. Dass das Fest super ankommt, zeigten die rund 300 mit Lederhosen und Dirndl ausgestalteten Gäste.

Haltestellen werden nicht angefahren

Bühl-Neusatz (red) Wegen der Baumaßnahmen an der L 83 a zwischen Ottersweier und Neusatz und der damit verbundenen Sperrung entfallen weiterhin einige Haltestellen. Die Linie 264 (Bühl-Ottersweier-Neusatz-Bühlerial-Bühl sowie die Gegenrichtung) kann bis voraussichtlich 28. Oktober die Haltestelle Löwen Neusatz nicht anfahren.

Die Citylinie 273 (Bühl-Neusatz-Bühl) kann bis zu diesem Zeitpunkt die Haltestellen Waldmatt, Panoramastraße, Hordl (Haus Classen), Hub und Löwen nicht anfahren. In der Waldmattstraße Nähe Obere Windeckstraße wird eine Ersatzhaltestelle errichtet. Die Fahrgäste werden gebeten, auf diese Ersatzhaltestelle und die Haltestelle Friedhof in Neusatz auszuweichen.

Vorlesestunde in der Mediathek

Bühl (red). Die generationsübergreifende Gruppe von Bürger für Bühl bietet am zweiten Samstag im Monat für Kinder zwischen fünf und acht Jahren eine Vorlesestunde in der Mediathek an. Am 14. Oktober ist es um 16.30 Uhr (Dauer etwa 60 Minuten) wieder soweit, Treffpunkt ist im Erdgeschoss der Mediathek.

Schuhkarton als Hoffnungsschimmer

Hilfsaktion zu Weihnachten hat wieder begonnen / Sechs Abgabestellen in Bühl

Bühl (red) Die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung ist in die 22. Runde gestartet. Bürger in Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, Österreich und der Schweiz packen seit Anfang Oktober Schuhkartons mit neuen Geschenken für bedürftige Kinder.

Noch bis zum 15. November kann jeder Bühler ein eigenes Päckchen füllen und zu einer der sechs Abgabestellen bringen. Die Pakete werden dann von örtlichen Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum sollen unter anderem in Bulgarien, der Ukraine, Mongolei sowie Serbien, Rumänien und Weißrussland verteilt werden.

Mitmachen ist einfach: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen – damit wird die Gesamtkosten finanziert –, Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen.

Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Packtips und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann. Wer keinen Schuhkarton zur Hand hat, kann auch unter der Adresse

jetzt-mitpackende vorgestellte Kartons bestellen. Ist das Päckchen gepackt, wird es zusammen mit der Geldspende zu einer der Abgabestellen (Bürgeramt Bühl, Ortsvereinigungen Neusatz, Altschweier, Eisental, Weitz oder Vimbuch) gebracht.

Alle Informationen erhält man unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline (030) 76 883 883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassische per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODE33PAX, Verwendungszweck: 300500/Weihnachten im Schuhkarton).

Pro West fährt zum Kloster Maulbronn

Bühl (red) Der Bühler Bürgerverein Pro West erinnert seine Mitglieder und Freunde an den Jahresausflug zum Kloster Maulbronn, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Abfahrt ist am Samstag, 14. Oktober, um 11 Uhr an der Weststadtschule. Kurzfristige Anmeldung ist noch möglich unter Telefon (07223) 27252.

Von der Fitness bis zur Skifreizeit

Ski-Club Bühl stellt sein umfangreiches Angebot vor

Bühl (red). Zu Beginn der Wintersaison erscheint wieder das Brett'-Magazin des Ski-Clubs Bühl, in dem das Angebot des Vereins zusammengestellt ist. Den Saisonauftakt bildet der Brett'-Markt am 14. Oktober im Bürgerhaus. Das Magazin wird den Mitgliedshaushalten per Post zugesandt. Für alle übrigen Interessenten liegen die Programme in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Bühl, im Bürger-Service-Center sowie im Vereinshaus der Stadt Bühl aus. Jeden Freitag beginnt in der Sporthalle der Weststadtschule um 16 Uhr das Badmintontraining Gruppe 1 (ab 14 Jahre), das von Andreas Stöhr betreut wird. Danach trainiert Oliver Bothmann um 17.30 Uhr die Spieler der Gruppe 2, die mit dem TB Sinzheimer eine Spielgemeinschaft hält. Von 19 bis 20 Uhr trifft sich die Fitnessgruppe. Hier liegt im Winter der Schwerpunkt auf Skigymnastik. Ansprechpartner ist Übungsleiter Artur Friedmann. Im Anschluss spielt von 20 bis 22 Uhr die Volleyball-Freizelmannschaft, die neben dem Wochentraining auch einige Freundschaftsspiele absolviert. Informationen vor Ort erteilt Bernhard Dresel. Die Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche sind im Zeitraum 27. bis 30. Dezember am Skihang Unterstmatl geplant. Die Kurse finden an nur zwei Tagen statt, dafür aber vor- und nachmittags. Abfahrt wird jeweils

um 9 Uhr am Windeck-Gymnasium sein. Rückkehr gegen 15.30 Uhr. Ski- und Snowboardsessions bietet der Club je nach Schneelage an. Alle, die Lust dazu haben, treffen sich in entspannter Atmosphäre, um neue Tricks einzubüben oder einfach nur am gemeinsamen Fahren Spaß zu haben. Die Skifreizeit führt vom 2. bis 6. Januar wieder nach Davos/Klosters und richtet sich sowohl an jugendliche als auch an Familien und Alleinreisende. Kinder unter zwölf Jahren können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Am 25. November gibt es um 17 Uhr eine Infoveranstaltung im Vereinshaus der Stadt. Anmeldeschluss ist der 30. November. Für den 10. März ist eine Tagesausfahrt nach Flumserberg geplant.

Die Clubmeisterschaften Ski- und Snowboard werden am 24. Februar auf Unterstmatl ausgerollt. Im Badminton werden die Meister am 10. März ermittelt. Darüber hinaus werden Nordic-Walking-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten, sowie der ganzjährige Nordic-Walking-Lauftreff montags rund um die Burg Windeck.

Service

Anmeldungen sowie Informationen zum Programm: Geschäftsstelle in der Fridolin-Stiegler-Straße 11, Telefon (07223) 90 13 97, info@skiclubbuehl.de, www.skiclubbuehl.de.

Die Leser an der Kamera

Eine tierische Begegnung mitten in Bühl hatte ABB-Leserin Marieluisa Belz. Sofort hielt sie die Spitzmaus im Bild fest.

Bühl und Umgebung

Öffnungszeiten

Hallenbad Greffern, 15 - 21 Uhr, (0 72 27) 25 10. Schwarzwaldbad Bühl, 10 - 21.30 Uhr, Hallenbad, (0 72 23) 80 81 40. ...

rung, UHU-Parkplatz, Infos (01 72) 8 45 73 19. TV Bühl, 15 - 16 Uhr, Eltern-Kind-Turnen, Schwarzwaldhalle, Infos (0 72 23) 2 78 14; 8 - 9 Uhr, Tai-Chi-Training, Vereinsheim; 9 - 10 Uhr, Sport in der Krebsnachsorge für Frauen, Vereinsheim, Infos (0 72 23) 2 26 80.

Altschweier

Nordic Walking der Frauengymnastik, 9 Uhr, Reblandhalle, Infos (0 72 23) 2 66 66, (0 72 23) 2 36 69.

Eisental

Schäferhundverein, 18.30 Uhr, Unterordnung, freies Training, Agility, Schutzdienst, das Vereinsheim ist für Besucher von 18.30 bis 23 Uhr geöffnet. ...

Vimbuch

Seniorensgemeinschaft Kirchspiel, 14.45 Uhr, Gymnastik, Ortskern. TV Bühl, 16 Uhr, Kinderturnen, Tulla-Schule, Sporthalle, Infos (0 72 23) 2 03 66.

Weitenung

Gesangverein Frohsinn, 19.30 Uhr, Chorprobe, Vereinsraum 1 in der Rheintalhalle.

Bühlertal

RSV Falkenfels, 17 - 19 Uhr, BMX-Training, Anlage an der Hirschbach. SV Bühlertal, Jahreshauptversammlung, Freitag, 20.30 Uhr, im Clubhaus. TV Bühlertal, 19 Uhr, Walking, Mittelbergsportplatz.

Steinbach

Hundesportverein, 18 Uhr, Obcedience, 18.30 Uhr, „Das kleine 1x1 für Welpen“ (ab 9. Woche bis 6 Monate); Jugendtraining (Kinder und Jugendliche); Breitensport für Mensch und Hund (Spaß beim Gehorsamstraining mit Gerätarbeit); Basisarbeit; 19.15 Uhr, Bcglit-hunde. SR Ybung, 17.30 Uhr, Judo 8 - 12 Jahre, Grund- und Hauptschule.

Beratung/Info

Bühler Tafel, Beratung und Kundenausweise im Haus der Vereine, 14 - 16 Uhr, (0 72 23) 2 87 44 54, Fridolin-Stücgler-Straße 11, Bühl. Café Vergiss-mein-nicht, Betreuung demenziell Erkrankter, Anmeldung, 14 - 18 Uhr, (0 72 23) 98 77 - 6 12, DRK-Seniorenwohnanlage Haus Bühl, Hauptstraße 6, Bühl. Caritasverband Rastatt - Außenstelle Bühl, Familienpflanzstation/Dorfhelferinnenstation, Infos (0 72 23) 93 90 30, Gebrauchtkleiderkammer, 13 - 15 Uhr. Deutsche Rentenversicherung, Rentensprechtag, Dienstag, 24. Oktober, 8.30 bis 12 Uhr, und 13 bis 15 Uhr, Rathaus II, Besprechungsraum 3, OG (Aufzug vorhanden), Termine unter (0 72 21) 8 25 1 15 43, Termine zur Rentenantragstellung unter (0 72 23) 9 35-5 36 oder -5 37. Diakonisches Werk, Außenstelle Bühl, Aloys-Schreiber-Straße 8, Beratung von Menschen in materiellen und persönlichen Notlagen. Schwangerenberatung: Informationen zu finanziellen Ansprüchen, Stiftungsgeldern. Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung.

Kurberatung, Termine (0 72 23) 2 21 24. Frauen- und Kinderschutzhilfe, (0 72 22) 77 41 40. Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Mo. - Fr., 15 - 19 Uhr, kostenlos, (08 00) 1 11 03 33. Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Rastatt, Termine nach Vereinbarung. Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de, (0 72 23) 98 14 22 54. Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, 19 Uhr, Infos (0 72 23) 38 54. Soziale Dienste beim Roten Kreuz, (0 72 23) 9 87 76 10. Spielsucht, www.heilung-oder-sucht.de, (0 72 23) 9 57 50 59. Zentrale Anlaufstelle für pädagogische Fragen, Bühl, Friedrichsbau, 8 - 12.15 Uhr, (0 72 23) 93 54 59.

Notrufe Bergwacht, (0 112). DRK-Krankentransport, (0 72 22) 1 92 22. Giftnotrufzentrale, (07 61) 1 92 40. Notdienst Stadtwerke Bühl, (0 72 23) 94 62 00. Polizei, (0 110). Rettungsdienst/Feuerwehr, (0 112).

Notrufe

Apothekennotdienst Achern/Bühl: Apotheke am Stadtgarten, Am Stadtgarten 28, Achern, (0 78 41) 2 30 01. Wir gratulieren Bühl - Bernd Keller, Hauptstraße 9, zum 70. Geburtstag, Altschweier - Gerda Kolodziej, Bühler Seite 57, zum 90. Geburtstag.

Ihr direkter Draht

Geschäftsstelle Bühl, Johannespassage 8, 77815 Bühl, Telefon 07223 9470-0, Telefax 07223 9470-5413, Internet www.badisches-tagblatt.de

Medienberatung, Volker Ullrich 9470-5113, Felix Hörner 9470-5112, Cordula Fündinger 9470-5111, Telefax 9470-5414, E-Mail anzeigen.buehl@badisches-tagblatt.de

Redaktion, Assistenz 9470-5120, Gerold Hammes (gero) 9470-5121, Joachim Eiermann (jo) 9470-5122, Edith Fischer (efi) 9470-5125, Holger Siebnich (sie) 9470-5123, Telefax 9470-5427, E-Mail redbuehl@badisches-tagblatt.de

Private Kleinanzeigen, Telefon 0 800 600 8 600, Ihr Anruf ist gebührenfrei! E-Mail privatanzeigen@badisches-tagblatt.de, aboservice@badisches-tagblatt.de, Telefon 0 800 600 8 500, Ihr Anruf ist gebührenfrei! E-Mail aboservice@badisches-tagblatt.de

Künstlerinnen geben VHS-Kurse

Bühl (red) - „Künstlerisch gestaltete Karten“ stehen im Mittelpunkt eines VHS-Workshops mit der Künstlerin Eva Schniedertums-Gornik am 28. Oktober, von 14 bis 18.30 Uhr in ihrem Atelier in Neusatz. Die Inspiration zur malerischen Gestaltung ist ebenfalls Thema wie die Wirkung von Farben auf Körper, Geist und

Seele. Der „Vielfalt der Zeichnung“ widmet sich ein Wochenend-Workshop mit der Künstlerin Johanna Helbling-Felix am 11. und 12. November jeweils von 11 bis 16 Uhr in der Volkshochschule in Bühl. Darin lernen die Teilnehmenden verschiedene Zeichentechniken kennen und werden selbst künstlerisch tätig. Anmeldung für beide Kurse unter (0 72 23) 98 14 35 30. www.vhs-landkreis-rastatt.de

AUSZEIT Das Veranstaltungs- und TV-Magazin | aktuell

Veranstaltung Uwe Herrmann im Casino Baden-Baden fällt aus: „Ein Abend mit Uwe Herrmann“ am 12. Oktober, 20 Uhr, im Casino Baden-Baden fällt aus.

Hinweis: In dieser Rubrik werden aktuelle Änderungen, zusätzliche Termine oder Ergänzungen zu den Angaben in dem wöchentlichen Veranstaltungs- und TV-Magazin AUSZEIT veröf-

fentlicht, die nach dem Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe eingingen. Das Magazin AUSZEIT liegt donnerstags dem Badischen Tagblatt bei. Annahmeschluss für Veröffentlichungen ist jeweils am Montag Mittag der gleichen Woche, in Wochen mit Feiertagen gelten abweichende Termine für den Redaktionsschluss. Die E-Mail-Adresse der AUSZEIT lautet: tipp@badisches-tagblatt.de

Sudoku

Vervollständigen Sie die Zahlenreihen so, dass jede Ziffer zwischen 1 und 9 in jedem Block, jeder Zeile und jeder Reihe nur einmal vorkommt.

Sudoku grid with numbers 1-9 in various cells across a 9x9 grid.

Heute in Baden-Baden

Casino, 14 - 2 Uhr allgemeiner Spielbetrieb. Merkurbergbahn, 10 - 22 Uhr. Caracalla Terme, 8 - 22 Uhr. Friedrichsbad - Römisch-Irisches-Bad, 9 - 22 Uhr. Stadtbibliothek, 10 - 18 Uhr. Fabergé Museum, 10 - 18 Uhr. ...

Shuo: Distant tantamount Mountain. Philharmonie am Nachmittag, 16 Uhr, Pavel Baleff, Dirigent und Moderation, Kurhaus, Weinbrennersaal.

Lösung Sudoku

Solved Sudoku grid with numbers 1-9 in all cells.

Kleines Tagblatt

Klassentreffen des Jahrgangs 1957: Zum 60er-Klassentreffen kam der Jahrgang 1957 aus Eisental zusammen. Die ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden verlebten einen wunderschönen Tag in Freiburg. Früh am Morgen traf man sich in Eisental und fuhr bei herrlichem Sonnenschein mit der Bahn in die Münsterstadt. ...



Die 60er aus Eisental verbringen einen gemeinsamen Tag in Freiburg. Besichtigt werden die Altstadt und die Brauerei Ganter. Foto: pr

guter Stimmung mit vielen Gesprächen aus.

Brotbacken für einen guten Zweck: Das Gemeindeteam des Kirchspiels Vimbuch, Wei-

tenung und Moos organisiert eine Brotbackaktion zugunsten der Mädchenschule in Gikondi in Kenia mit großzügiger Unterstützung von Peters guter Backstube. Das Spendenergeb-

nis belief sich auf 572 Euro. „Dies ist ein schöner Beitrag für die Schule, in der derzeit die Küche und der Speisesaal fertiggestellt werden“, freut sich das Gemeindeteam.

Erste Geschenkkartons verpackt

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ läuft auch in Bühl wieder an

Bühl (red) - Die Geschenkkartons „Weihnachten im Schuhkarton“, getragen vom Berliner Verein Geschenke der Hoffnung, geht in die 22. Runde. Seit Anfang Oktober werden Schuhkartons mit neuen Geschenken für bedürftige Kinder gepackt. Noch bis zum 15. November können auch Bühler eigene Päckchen füllen. Diese werden vorwiegend in Osteuropa verteilt.

„Mitmachen ist ganz einfach“, teilen die Helfer der Bühler Abgabestellen mit. Mit einem Beitrag von acht Euro pro Geschenkkarton werde die Durchführung der Aktion finanziert. Der Karton wird mit Geschenkpapier beklebt und mit neuer Ware für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklassen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre befüllt. Bewährt habe sich eine

Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt seien. Päcktipps und Hinweise sind in einem Flyer zu finden, der über die Webseite www.weihnachten-im-schuhkarton.org angefordert oder heruntergeladen werden kann.

Wer keinen Schuhkarton zur Hand hat, kann unter www.jetzt-mitpacken.de vorgestaltete Kartons bestellen. Ist das Päckchen gerichtet, wird es zusammen mit der Geldspende zu einer der Abgabestellen (Bürgeramt Bühl, Ortsverwaltungen Weitenung, Altschweier, Eisental, Neusatz oder Vimbuch) gebracht. Eine Hotline ist eingerichtete unter (0 30) 76 88 38 83.